Cumegn | Gemeinde
Surses

Administraziun
communala
Veia Cantunala 57
CH-7453 Tinizong

Administraziun communala
Gemeindeverwaltung
Amministrazione communale

Tel. +41 81 659 11 60
info@surses.ch
www.surses.ch

Botschaft
zur Urnenabstimmung der Gemeinde Surses vom 29.03.2026

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Gemeindeversammlung vom 23. Februar 2026 hat mit 282 gegen 5 Stimmen dem Geschäft betr. Kauf der Parzelle Nr. 4022, Lecsch, Savognin, mit Hotel Cube und Nebengebäude zugestimmt und das Geschäft mit Antrag um Genehmigung des entsprechenden Verpflichtungskredits von CHF 8'900'000.00 - welcher den Kaufpreis und den unmittelbaren Investitionsbedarf gemäss Beschrieb im oben erwähnten Sachverhalt umfasst - zuhanden der Urnengemeinde verabschiedet. Gleichzeitig wurde dem Gemeindevorstand die Kompetenz erteilt, den Betriebsführungsvertrag mit dem Verein Schweizer Jugendherbergen zu verhandeln und abzuschliessen.

Abstimmungsfrage:	Wollen Sie den Verpflichtungskredit von insgesamt CHF 8'900'000.00 für den Kauf der Parz. Nr. 4022, Lecsch, Savognin, mit Hotel Cube und Nebengebäude inkl. den notwendigen Instandstellungsarbeiten im Hinblick auf die Übertragung der Betriebsführung an den Verein Schweizer Jugendherbergen genehmigen?

Empfehlung Gemeindevorstand und Gemeindeversammlung:	**JA**

Das Wichtigste in Kürze

- Ein JA zum Verpflichtungskredit ist ein wichtiger Impuls für die Destination und für deren weitere Entwicklung
- Es soll ein entscheidender Schritt in Richtung Ganzjahresdestination sein
- Mit den Schweizer Jugendherbergen hat die Gemeinde den optimalen Partner gefunden
- Eine strategisch wichtige Fläche wird von der Gemeinde gesichert
- Ein leerstehendes Gebäude kann rasch wieder aktiviert werden
- Die Logiernächte erhöhen sich wieder auf den Durchschnitt der Jahre 1992 bis 2013
- Der Kauf des Cube und ein Betrieb durch die Schweizer Jugendherbergen geniesst eine breite Unterstützung der lokalen Leistungsträger

Ausgangslage

Das Hotel Cube mit rund 280 Betten wurde im Dezember 2005 eröffnet. Mitte September 2018 wurde es dann ein erstes Mal geschlossen. Anfangs Januar 2020 wurde für kurze Zeit wieder eröffnet, um dann endgültig bis zum heutigen Tag zu schliessen. Mit der Schliessung des Hotel Cube wurde auch das Sportgeschäft NTC / Cube Active geschlossen, inkl. den Personalzimmern. Die Parkierungsfläche stand ebenfalls nicht mehr zur Verfügung.

Hotel Cube, ca. 2010

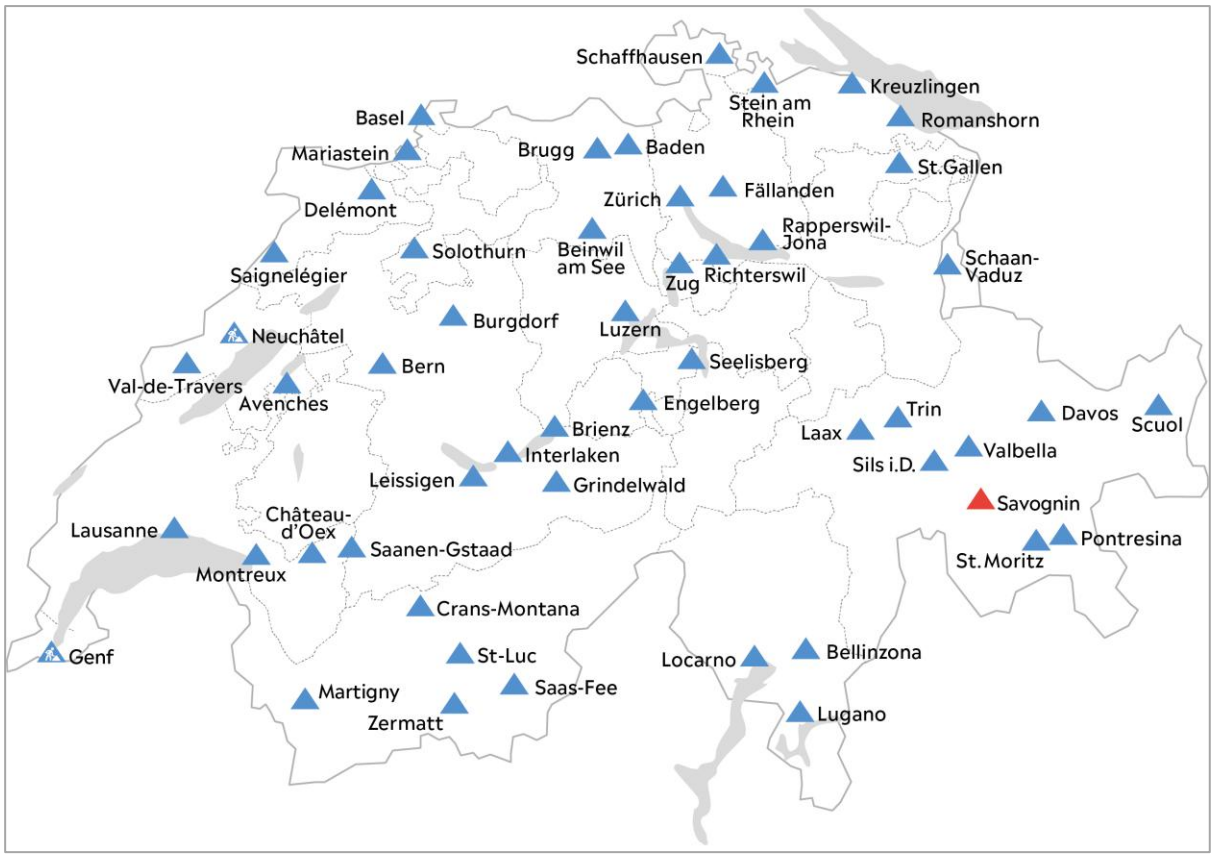
Für die Destination Val Surses hat die Schliessung des Hotel Cube verschiedene negative Auswirkungen:

- direkter Verlust an Bettenkapazität und damit an potenziellen Gästen
- negative volkswirtschaftliche Effekte allgemein
- weniger Auslastung und Umsatz bei lokalen Anbietern/Leistungsträgern
- Reputationsschaden im Destinationsmarketing
- Reputationsschaden im Rating bei Banken und potenziellen Investoren

Die Gemeinde Surses war über all die Jahre hinweg stets eng in die Lösungsfindung für die Wiedereröffnung eingebunden. Ab Sommer 2025 wurde das Hotel Cube als Verkaufsobjekt auf den Markt gebracht - nicht öffentlich, sondern exklusiv über eine Vermittleragentur. Ein Verkauf des Objekts an einen privaten Investor konnte bis Ende 2025 jedoch nicht realisiert werden. Teilweise traten interessierte private Investoren direkt an die Gemeinde heran, um mögliche Beteiligungsmodelle zu erörtern. Die Gespräche verliefen jedoch erfolglos.

In enger Zusammenarbeit zwischen Vertretern der Gemeinde, der Tourismus Val Surses Savognin Bivio AG und den Savognin Bergbahnen AG hat sich der Gemeindevorstand dann anfangs Januar 2026 für die Übernahme der strategisch wichtigen Parzelle durch die Gemeinde entschieden, und ist somit in Verhandlungen mit der Verkäuferin und einem Betreiber getreten. Der Hauptgrund für diesen Schritt war, dass von Seiten der Verkäuferin nur bis Ende März 2026 ein möglicher Kauf erfolgen kann. Danach droht der Konkurs. Ein Konkursverfahren dauert lange und würde den Ruf der Region dadurch weiter beschädigen und damit Investoren und Touristen abschrecken.

Die Schweizer Jugendherbergen (SJH) sind eine Nonprofit-Organisation und finden ihren Ursprung 1924. Sie waren 1932 Gründungsmitglied von Hostelling International, dem internationalen Verbund von Jugendherbergen weltweit. Dadurch verfügen sie über eine internationale Plattform und Vernetzung. Sie verfolgen das Ziel, ein gut abgedecktes Netzwerk von Jugendherbergen in touristisch attraktiven Regionen und Destinationen in allen Landesteilen der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein sicherzustellen. Das Netzwerk umfasst aktuell 52 Betriebe. Die SJH verzeichneten im Jahr 2025 895’649 Logiernächte (68% Schweiz / 32% Ausland) und damit eine durchschnittliche Bettenauslastung von 48.1%. Bereits vor der Eröffnung des Hotel Cube standen die Schweizer Jugendherbergen mit den Savognin Bergbahnen in Kontakt, um eine Jugendherberge in Savognin zu ermöglichen. Als Betreiberin des Objekts zeigen sie bereits seit diversen Jahren grosses Interesse, ihr Angebot für ihre Gäste durch eine Jugendherberge in Savognin erweitern zu können. Die Jugendherberge Savognin wäre die 53. Jugendherberge in der Schweiz.



Stand Januar 2026

Die Kontakte zwischen der Gemeinde Surses und der SJH waren in den letzten Wochen sehr intensiv. Gemeinsam wurde eine Besichtigung des Objektes organisiert sowie das Betriebsmodell für das Hauptgebäude erarbeitet.

<u>Beschreibung des Objekts</u>
Parzelle: Nr. 4022
Parzellenfläche: 7'826 m2
Anzahl Gebäude: 2
Anzahl Parkplätze: 83
Volumen Hotelgebäude: 27'783 m3
Volumen Nebengebäude: 4'183 m3
Eröffnung: Dezember 2005

Beschreibung der Räumlichkeiten des Hotelgebäudes (gemäss Betrieb Hotel Cube)

Geschoss	Beschreibung
Untergeschoss -1	Spielraum Club / Disco Betriebsräumlichkeiten und Lagerflächen Wellness und Fitness
Erdgeschoss	Foyer, Rezeption/Büro, Bar, Info-Corner, Lounge Öffentliche Gastronomie, Küche mit Warenlift, Spüle, Terrasse mit direktem Zugang zum Restaurant WC-Anlage
Obergeschoss 1-3	17 Doppelzimmer mit DU/WC = 34 Betten 62 4er Zimmer mit DU/WC = 248 Betten Total 79 Zimmer / 282 Betten Chillout-Zone auf jeder Etage

	Öffentlicher Sanitärbereich je Etage mit zwei Toiletten und einer Dusche
Dach	Dachterrasse

Beschreibung der Räumlichkeiten des Nebengebäudes

Geschoss	**Beschrieb**
Erdgeschoss	Sportgeschäft mit 458 m2 Fläche
Obergeschoss 1	14 Personalzimmer mit 26 Betten mit 337 m2 Fläche

Betriebskonzept

1) Hauptgebäude: Jugendherberge Savognin

Eigentümerin des Gebäudes ist die Gemeinde Surses. Die SJH führen die Jugendherberge Savognin im eigenen Namen, im Auftrag und auf Rechnung der Gemeinde Surses. Dazu wird ein Betriebsführungsvertrag zwischen der Gemeinde Surses und der SJH über 10 Jahre abgeschlossen. Als Entschädigung für die Betriebsführung wird eine Managementabgabe vereinbart, welche den Verwaltungsaufwand durch die zentrale Geschäftsstelle der SJH deckt. Diese erbringt die zentralen Dienste, wie globales (nationales und internationales) Sales und Marketing, Buchhaltung, Lohnverarbeitung, Informatik, Businessmanagement und weiteres, bis hin zur Baubegleitung. Die SJH führen eine Betriebsrechnung für die Jugendherberge Savognin, aus welcher sämtliche Einnahmen und Ausgaben, inklusive des Managementaufwandes, transparent ausgewiesen werden.

Die Investitionen in Gebäude, Einrichtung und Material und auch das Risiko resp. die Chancen der Betriebsergebnisse verbleiben bei der Gemeinde. Abschreibungen sind in der Betriebsrechnung der Jugendherberge nicht berücksichtigt. Die Abschreibungen erfolgen in der Rechnung der Gemeinde.

Die Betriebsrechnung der Jugendherberge Savognin beinhaltet verschiedene Szenarien der jährlichen Logiernächte. Durch die Bekanntheit der Schweizer Jugendherbergen und die schweizweite und internationale Vernetzung wird die Destination Val Surses und die Jugendherberge Savognin Sichtbarkeit und Reichweite erlangen. Die Entwicklung der Logiernächte wird zusätzlich abhängig sein von der Gesamtentwicklung der Destination. Die verschiedenen Szenarien zeigen, dass die SJH als Betreiberin flexibel und dynamisch auf die Nachfrage reagieren können. Die SJH wird dies durch eine äusserst effiziente Betriebsführung mit der Konzentration auf das Wesentliche erreichen. Erst wenn die Anzahl Logiernächte unter 20’000 fällt, was einer Auslastung von 27.3% entspricht (bei 260 Öffnungstagen), wird das Betriebsergebnis vor Abschreibungen nicht mehr positiv sein.

2) Nebengebäude: Sportgeschäft (Parterre)

Bei der Gemeinde haben sich bereits Interessenten gemeldet, welche das Parterre (Fläche des Sportgeschäftes) mieten möchten. Die Gemeinde wird die mietbare Fläche öffentlich ausschreiben, so dass sich alle Interessenten melden können.

3) Nebengebäude: Personalunterkunft (Obergeschoss)

Die SJH hat den Bedarf von ca. 7 Personalzimmern der total 14 Zimmern für die Jugendherberge eingebracht. Die noch freien Personalzimmer werden von der Gemeinde öffentlich ausgeschrieben.

4) Parkplätze

Die verfügbaren 83 Parkplätze werden voraussichtlich nicht vollumfänglich durch die Jugendherberge beansprucht und sollen optimal bewirtschaftet und in das derzeit in Umsetzung befindliche Verkehrskonzept im Raum Grava/Lecsch integriert werden.

Kaufpreis und unmittelbarer Investitionsbedarf

Kaufpreis		CHF 5.0 Mio.*)	
Total Unterhalt und Investition 2026/2027		CHF 3.7 Mio.	
○ Nachzuholender Unterhalt	CHF 0.6 Mio.		
○ Investitionsbedarf 2026/2027	CHF 1.4 Mio.		
○ Ersatz Betriebsmobiliar	CHF 1.2 Mio.		
○ Ersatz Betriebsmittel	CHF 0.5 Mio.		
Unvorhergesehenes/Reserve		CHF 0.2 Mio.	
Total Kreditanfrage		**CHF 8.9 Mio.**	

*) Die verkaufende Bank hat der Gemeinde Surses die Exklusivität bis Ende März 2026 garantiert. Die Prämie für die Exklusivität von CHF 0,2 Mio. wird bei einer Annahme des Investitionskredites am Kaufpreis von CHF 5.0 Mio. angerechnet. Bei einer Ablehnung wird die Prämie fällig.

Die Teuerungen gemäss Baupreisindex des Bundesamtes für Statistik (Grossregion Ostschweiz) bis Bauende sind in der Kostenschätzung nicht eingerechnet und dürfen geltend gemacht werden.

Mittelfristiger Investitionsbedarf

Der aktuell vorhandene bautechnische Bericht sieht folgenden mittelfristigen Investitionsbedarf vor:

- Investitionsbedarf in 3-5 Jahren CHF 0.11 Mio.
- Investitionsbedarf in 6-10 Jahren CHF 1.80 Mio.

Eine von der verkaufenden Partei beauftragte auswärtige Firma hat den Zustand der Immobilie in einer umfangreichen bautechnischen Due Diligence dokumentiert. Darin sind die diversen Bauteile beschrieben, inkl. Bedarf in CHF und in welchem Zeithorizont der Investitionsbedarf anfällt.

Finanzielle Lage der Gemeinde Surses / Immobilienstrategie

Die aktuelle Finanzplanung / Finanzlage sieht keine Steuererhöhung vor.

Die Gemeinde Surses verfügt im Finanzvermögen über CHF 10.1 Mio. an gebundenem Kapital in Immobilien. Aktuell ist der Verkauf von der Surses Alpin SA am Laufen. Die Gemeinde Surses hält 34% am Aktienkapital. Aus diesem Verkauf resultiert ein Geldzufluss bei der Gemeinde von rund CHF 7 Mio. (Verkaufserlös des Aktienanteils / Rückzahlung Darlehen der Surses Alpin SA / Rückzahlung Darlehen Savognin Bergbahnen AG / Einnahmen Sondersteuern).

Terminplan

Der von Seiten der Bank vorgegebene Terminplan ist sehr eng. Bis spätestens Ende März 2026 muss der Kaufentscheid vorliegen. Deshalb ist der Termin für die Urnenabstimmung bereits auf den 29. März 2026 angesetzt, um unmittelbar danach den Kaufvertrag - unter der Voraussetzung einer Annahme - unterschreiben zu können.

Parallel setzen die Gemeinde und die SJH alles daran, eine Eröffnung der Jugendherberge auf Start der Wintersaison 2026/2027 als Ziel zu setzen. Der Terminplan für die Eröffnung im Dezember 2026 ist jedoch sehr eng bemessen.

Betriebsrechnung Gemeinde

Die SJH hat diverse **Szenarien** berechnet. Die Initialphase soll mit 20'000 Logiernächten pro Jahr und 260 Öffnungstagen erfolgen. Weitere Szenarien sind 25'000 / 30'000 / 35'000 Logiernächte und ein Szenario ist mit 40'000 Logiernächte bei einem Jahresbetrieb (365 Öffnungstage) gerechnet. Die durchschnittliche Bettenauslastung aller Jugendherbergen beträgt rund 48%.

	365 Tage	260 Öffnungstage			
SZENARIEN	**40'000 LN**	**35'000 LN**	**30'000 LN**	**25'000 LN**	**20'000 LN**
Bettenauslastung	39%	48%	41%	34%	27%
Betriebserfolg Jugendherberge Savognin	610'000	530'000	370'000	195'000	50'000
Erträge Nebengebäude	120'000	120'000	120'000	120'000	120'000
Erträge Tourismustaxe	100'000	87'500	75'000	62'500	50'000
Kapitalkosten	140'000	140'000	140'000	140'000	140'000
Total 1	**690'000**	**597'500**	**425'000**	**237'500**	**80'000**
Abschreibungen 2026-2033	345'000	345'000	345'000	345'000	345'000
Total 2	**345'000**	**252'500**	**80'000**	**-107'500**	**-265'000**
Abschreibungen ab 2034	130'000	130'000	130'000	130'000	130'000
Total 3	**560'000**	**467'500**	**295'000**	**107'500**	**-50'000**

Auf Seiten der Gemeinde sind mit Einnahmen und Ausgaben gemäss obigen Angaben zu rechnen, abhängig von der Entwicklung der Logiernächte in der Jugendherberge Savognin.

Die 260 Öffnungstage (37 Wochen) entsprechen den Betriebszeiten der Savognin Bergbahnen. Die Erträge des Nebengebäudes entsprechen den Angaben aus der amtlichen Schätzung vom 2024 (Ladenfläche und Personalzimmer). Hinzu kommen noch Einnahmen für die Parkierungsfläche.
Der unmittelbar nachzuholende Unterhalt ist im Verpflichtungskredit berücksichtigt.

Die Kapitalkosten sind mit einem Zinssatz von 1,6% berechnet.

Die Abschreibungsdauer gemäss den Buchführungsregelungen für Gemeinden beträgt 33 Jahre für Hochbauten und 8 Jahre für Mobiliar.

Als Ausgaben im Sinne von tatsächlichem Abfluss von Geld fallen die Kapitalkosten an. Hinzu kommen die Abschreibungen als buchhalterischen Aufwand.

Das Szenario 20'000 Logiernächte pro Jahr (Initialphase) ergibt ein operatives Plus aus der Betriebsrechnung der Jugendherberge von CHF 50’000.00. Insbesondere wegen den Abschreibungen von CHF 345’000.00 ergibt sich in der Initialphase dennoch ein Defizit von rund CHF 265'000.00. Die weiteren kalkulierten Szenarien sehen Resultate in der Höhe von CHF -107'500.00 (25'000 Logiernächte) bis CHF 345'000.00 (40'000 Logiernächte) vor.

Wichtig zu erwähnen ist, dass in diesen Beträgen die volkswirtschaftliche Rendite (Wertschöpfung im Val Surses) nicht berücksichtig ist: mehr Gäste in der Destination, mehr Konsumation, bessere Auslastung der Betriebe und Infrastruktur, mehr Gewinn bei den verschiedenen Betrieben, Auslösung von Investitionen etc.

Ebenfalls zu erwähnen ist, dass mit der Aktivierung der Betten vom Cube sich das Total der Hotel-Logiernächte im Val Surses wieder auf den Durchschnitt der Jahre 1992 bis 2013 erhöhen würde.

Gedanken, Chancen und Risiken aus Sicht des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand hat sich in mehreren Vorstandssitzungen intensiv mit der Thematik befasst. Hier eine Aufzählung der Gedanken:

- Die Gemeinde soll die Kontrolle und strategische Sicherheit erlangen, dass der Betrieb des Cube/NTC im Sinne der Destination Val Surses erfolgt.
- Die Gemeinde soll die Langfristigkeit, wie auch die touristische Ruhe im Bereich Hotelbetriebe in Savognin ermöglichen.
- Die Gemeinde soll eine rasche Inbetriebnahme des Cube/NTC ermöglichen.
- Für die Gemeinde bzw. die Destination ergibt sich eine positive volkswirtschaftliche Rendite, selbst wenn die Anfangsphase noch kein positives Betriebsergebnis liefert.

- Der drohende Konkurs erachtet der Gemeindevorstand als sehr image-schädigend für die Tourismusdestination Val Surses.
- Die Gemeinde soll eine drohende Bauruine, mit direkten und indirekten Folgekosten für die Gemeinde, vermeiden.
- Die Destination Val Surses ist auf möglichst gut ausgelastete Betten des Cube angewiesen.
- Mit der Jugendherbergen Schweiz als starken Partner soll die Destination einen weiteren Schritt in Richtung Ganzjahrestourismus machen und somit eine stabilere Auslastung erreichen.
- Eine Jugendherberge am strategisch hervorragenden Standort am Lai Barnagn (im Sommer) und die Nähe zu den Bergbahnen (Winter und Sommer) ergänzt das bestehende Übernachtungsangebot in Savognin, unter anderem mit Hotel Aves ***S, Hotel Piz Mitgel *** und Surses Alpin und steht nicht in Konkurrenz zu den geplanten neuen Übernachtungsangeboten Resort Viols und Hotel Viols****.
- Die Schweizer Jugendherbergen SJH erachtet der Gemeindevorstand als sehr verlässlichen und langfristigen Partner.
- Die Gemeinde wie auch die SJH sind nicht in erster Linie auf finanzielle Rendite aus, im Unterschied zu privaten Investoren und Betreibern.

Der Gemeindevorstand hat sich sehr wohl auch mit den Risiken befasst, wenn der Betrieb der Jugendherberge Savognin nicht funktionieren sollte. Hier eine Aufzählung der Gedanken:
- Falls die erwarteten Logiernächte nicht eintreffen sollten, bestehen Ausstiegsszenarien gemäss Betriebsführungsvertrag zwischen der Gemeinde Surses und der SJH, nach 5 Jahren und nach 10 Jahren.
- Die Parzelle mit dem Cube soll gemäss neuem Baugesetz der Gemeinde Surses in der Touristikzone liegen. Diese Zone würde z.B. eine Umwandlung in strukturierte Wohnungen erlauben.
- Im allerschlimmsten Fall hat die Gemeinde das strategisch wichtige Land in Lecsch gesichert, gemäss amtlicher Schätzung im Wert von CHF 2.0 Mio.

Einen Alternativplan bei einem allfälligen Nein an der Urnenabstimmung und dem drohenden Konkurs gibt es von Seiten der Gemeinde nicht. Die Gemeinde wird nicht mitbieten können, aufgrund der einschränkenden Kompetenzen gemäss Gemeindeverfassung.

Statement Schweizer Jugendherbergen

Als professionelle und moderne Nonprofit-Organisation setzen wir uns aktiv dafür ein, insbesondere auch jungen Menschen, Schulklassen, Familien und Menschen mit Behinderungen Begegnungen, Aktivitäten und Erlebnisse ausserhalb des gewohnten Umfeldes zu ermöglichen. Für unsere Gäste würde die Destination Val Surses eine grosse Bereicherung im Angebot der Jugendherbergen darstellen.
Durch die Präsenz der Jugendherberge Savognin auf unseren nationalen und internationalen Plattformen gewinnt die Destination Val Surses an Sichtbarkeit und Reichweite. Die Schweizer Jugendherbergen könnten damit zusätzliche Logiernächte in die Destination bringen und einen wesentlichen Beitrag zur Destinationsentwicklung leisten.
Wir sind uns der grossen Verantwortung bewusst und würden diese Aufgabe mit grosser Freude und hohem Engagement annehmen. Über das Vertrauen der Bevölkerung würden wir uns sehr freuen.

Janine Bunte, CEO Schweizer Jugendherbergen
René Dobler, CEO Schweizerische Stiftung für Sozialtourismus

Statement Tourismus Val Surses Savognin Bivio AG

Der Verwaltungsrat der Tourismus Val Surses Savognin Bivio AG steht geschlossen hinter dem Projekt «Jugendherberge Savognin».

Aus touristischer Sicht verfolgt das Projekt das Ziel, die Logiernächte im Surses nachhaltig zu steigern, den Tourismus im Tal neu zu beleben und einen touristischen Aufschwung einzuleiten. Davon sollen insbesondere die Einheimischen, Zweitheimischen, das lokale Gewerbe sowie sämtliche Leistungsträger profitieren.

Die Reaktivierung der bestehenden Cube-Infrastruktur als «Jugendherberge Savognin» stellt dabei einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung dar. Mit den Schweizer Jugendherbergen gewinnt das Surses einen verlässlichen, langfristig orientierten, professionell tätigen Partner mit einem weitreichenden Netzwerk. Die präsentierte Lösung mit der Gemeinde als Eigentümerin und den Schweizer Jugendherbergen als Betreiberin überzeugt durch ihre Authentizität, Stabilität und nachhaltige Ausrichtung.

Das Projekt passt hervorragend nach Savognin: Die Jugendherberge bietet eine attraktive Unterkunft für zentrale Zielgruppen wie Familien, Gruppen und Jugendliche. Im Sommer überzeugt die Lage direkt am Lai Barnagn, im Winter die unmittelbare Nähe zur Bergbahn.
Der Verwaltungsrat der Tourismus Val Surses Savognin Bivio AG ist überzeugt, dass die geplante Investition seitens Gemeinde sowie die Zusammenarbeit mit den Schweizer Jugendherbergen eine ideale Lösung für eine zeitnahe Reaktivierung darstellen und einen wichtigen Grundstein für die erfolgreiche Weiterentwicklung des Tourismus im Val Surses legen.

Luzi Wirth, VR-Präsident Tourismus Val Surses Savognin Bivio AG

Statement Savognin Bergbahnen AG

Die Savognin Bergbahnen AG standen in den letzten Monaten in engem und sehr regelmässigem Austausch mit der Gemeinde. Unser gemeinsames Ziel war stets, die Wiedereröffnung des Hotel Cube rasch zu ermöglichen. Die Savognin Bergbahnen AG begrüssen das aktuell präsentierte Vorhaben sehr, das Gebäude künftig als Jugendherberge zu betreiben, und wir werden das Projekt gerne weiterhin tatkräftig unterstützen.

Das oberste Ziel ist es, dass am Ende alle Beteiligten profitieren: die Gemeinde, die Jugendherberge, die verschiedenen Leistungsträger in der Destination Val Surses und natürlich auch die Savognin Bergbahnen. Die zusätzlichen Logiernächte bzw. die Steigerung der Ersteintritte bei den Savognin Bergbahnen sollen den nächsten Ausbauschritt auf Seiten der Bergbahnen ermöglichen.

Ivar Jeker, Delegierter des Verwaltungsrates der Savognin Bergbahnen AG

Antrag des Gemeindevorstands und der Gemeindeversammlung:

Der Gemeindevorstand und die Gemeindeversammlung, gestützt auf den Beschluss vom 23. Februar 2026, beantragen der Urnengemeinde Surses, dem Geschäft betr. Kauf der Parzelle Nr. 4022, Lecsch, Savognin, mit Hotel Cube und Nebengebäude zuzustimmen und in diesem Sinne den entsprechenden Verpflichtungskredit von insgesamt CHF 8'900'000.00 - welcher den Kaufpreis und den unmittelbaren Investitionsbedarf gemäss Beschrieb im oben erwähnten Sachverhalt umfasst – zu genehmigen.

Tinizong, 9. März 2026

Für den Gemeindevorstand Surses:

Daniel Wasescha	Giani Spinatsch
Gemeindepräsident	Gemeindeschreiber